

Erläuterung zum Aufbau des First Sample Report (FSR)

Inhaltsverzeichnis

Zweck / Ziel	2
Begriffe	2
Geltungsbereich	2
Zuständigkeiten	3
Inhalt / Beschreibung	3
1. FSR Allgemein	3
2. Protokoll zur Planung der Bemusterung (FSR-Planning)	4
3. Cover / Deckblatt	6
4. Attachments / Inhalt des FSR-Berichtes	7
5. Product / Produktbezogene Prüfergebnisse	8
6. Produktbezogene E-Prüfung	11
7. Operating supplies / eingesetzte Betriebsstoffe und Hilfsmittel	12
8. Customer Standards / Kundenstandards / Werksnormen	13
9. Karteireiter 20-30 Process / Prozess / Verfahren / Vorgang / Verlauf	13
10. Ladungsträger / Verpackung / Kennzeichnung	16
Hinweise / Anmerkungen	17
Anlagen	17

Zweck / Ziel

Während des Produktlebenszyklus werden in den Phasen **Vorserie (Pre-Sample)**, **Erstmuster (First Sample)** und **Serie (Standard- u. Re-Sample)** vom Lieferanten Bemusterungsunterlagen oder Produktionsprozess- und Produktfreigabeberichte eingereicht, um alle Forderungen nachzuweisen.

Um eine einheitliche Darstellung des FSR zu erhalten, wird nur die in den nachfolgenden Kapiteln aufgezeigte Vorlage verwendet. Der FSR umfasst neben dem Deckblatt auch die zum Nachweis der Forderungen benötigten Anlagen (z.B. Messberichte, Werkstoffprüfungen, Prozessfähigkeitsanalysen, etc.).

Der in der Erläuterung beschriebene FSR wurde in Anlehnung an VDA Band2 erstellt.

Begriffe

Begriffe	Erklärungen
FSR	First Sample Report, Produktionsprozess- und Produktfreigabe
Erstmuster First sample (EN)	Erstmuster werden vollständig unter serienmäßigen Fertigungsbedingungen hergestellt und einer vollständigen und umfassenden Prüfung unterzogen. Erstmuster sind vom sogenannten Vormuster zu unterscheiden. Diese wurden noch nicht mit den für die spätere Serienfertigung vorgesehenen Einrichtungen und Verfahren und/oder noch nicht unter den Randbedingungen einer späteren Serienfertigung gefertigt.
Vormuster, Vorserie Pre-Sample (EN)	Vormuster sind Produkte, die noch nicht mit den für die spätere Serienfertigung vorgesehenen Betriebsmitteln, Zeichnungen, Verfahren und Bedingungen hergestellt wurden.
Variantenbemusterung	Bei einer Variantenbemusterung handelt es sich um die Prüfung einer Änderung an der Ausführung eines bestehenden Produktes. Hierunter fallen Änderungen wie: <ul style="list-style-type: none"> • geometrische Abmessungen, • physikalische Merkmale, • funktionale Merkmale, • Form und Gestalt, • Oberflächen, • Farben, • Material und Materialstrukturen.
C-Prüfung SC = significant characteristics = wichtige Merkmale	Solche Merkmale werden u. U. auch durch den Kunden gefordert (funktionsrelevante Merkmale) und müssen während der Entwicklungsphase eines Produktes in der Zeichnung festgelegt werden. Die Überprüfung dieser Merkmale erfolgt durch eine SPC-Prozessüberwachung.
SPC SPC = <i>statistical process control</i>	Vorgehensweise zur Überwachung und Optimierung von Produktions- und Serviceprozessen aufgrund statistischer Verfahren.
FMEA	Fehlermöglichkeits- & Einflussanalyse
WEP/WAP	Wareneingangsprüfung/Warenausgangsprüfung
PSO	PSO = Process Sign Off/ Prozessfreigabe

Geltungsbereich

Diese Beschreibung dient in erster Linie allen AIXTRON-Lieferanten, die durch eine Bestellung aufgefordert werden, die Erfüllung aller Anforderungen in Form eines FSR nachzuweisen und nach Vorlage zu dokumentieren.

AIXTRON-intern dient diese Beschreibung als Hilfestellung bei der formellen Erstellung der Vorlage eines FSRs.

Zuständigkeiten

Die Konstruktions- und Entwicklungsabteilungen der AIXTRON SE sind verantwortlich für die Definition und Bereitstellung der technischen Anforderungen.

Die Logistik-Abteilung der AIXTRON SE ist verantwortlich für die Bereitstellung der Anforderungen an Ladungsträger, Verpackungen, Konservierung und Kennzeichnung.

Die Qualitätsabteilungen sind verantwortlich für die Übermittlung des FSR-Berichtes, für die Prüfplanung und für die Überwachung und Auswertung der Prüfergebnisse.

Sie treffen am Ende den Verwendungsentscheid.

Die Einkaufsabteilung der AIXTRON SE ist verantwortlich für die Anzeige der Bemusterung innerhalb der Angebotsphase sowie für die Terminierung und die Bestellung.

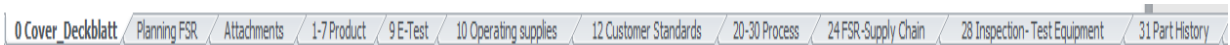
Der Lieferant ist verantwortlich für die Durchführung der vereinbarten Prüfungen und deren Dokumentation. Er stellt die Bereitstellung der Dokumente vor Anlieferung sicher und bittet um Lieferfreigabe.

Inhalt / Beschreibung

1. FSR Allgemein

Der FSR besteht aus dem Deckblatt, dem Protokoll zur Bemusterung, einem Inhaltsverzeichnis und aus den Anhängen für die Dokumentation der Prüfergebnisse.

Die Darstellung erfolgt mittels der Karteireiter 0-31.



Der Lieferant erhält den Bericht vorausgefüllt von der AIXTRON-Qualitätsabteilung. Alle gelb unterlegten Felder sind vom Lieferanten auszufüllen. Die rosa unterlegten Felder füllt AIXTRON aus.

		Index/Datum:	0	
		Variantenbemusterung:	nein	
Teilnehmer des Bemusterungsgesprächs:				
Telefon:	E-Mail	Abteilung/Funktion:	Name:	Tel
Lieferant		AIXTRON		

2. Protokoll zur Planung der Bemusterung (FSR-Planning)

Abhängig von Komplexität und Umfang einer Bemusterung wird die Planung der Bemusterung mit dem Lieferanten abgestimmt und im Dokument protokolliert. Lediglich bei geringem Umfang und/oder niedriger Komplexität eines Erzeugnisses, wird das Protokoll direkt durch die Qualitätsabteilung an den Lieferanten übermittelt. Der Lieferant bestätigt die Bereitschaft und Machbarkeit der Bemusterung durch seine Unterschrift.

Minutes of planning of sampling inspection:		Version: 1	Date: XX.XX.XXXX	Date of Sampling: XX.XX.2016
Supplier:		AIXTRON:		
Supplier:	0	Address of delivery:	AIXTRON SE	
Report-#:	0	Date sampling inspection:		
Product description:	0	Product description:	0	
Aixtron material-#+Version:	0	Aixtron material-#+Version:	0	
Aixtron drawing-#+Version:	0	Aixtron drawing-#+Version:	0	
Release Date drawing:	0	Release Date drawing:	0	
Supplier part-#:	0	Sample of variant:	nein	



Die Kopfdaten werden durch AIXTRON ausgefüllt.

Teilnehmer des Bemusterungsgesprächs:							
Abteilung/Funktion:	Name:	Telefon:	E-Mail:	Abteilung/Funktion:	Name:	Telefon:	E-Mail:



Wichtig!

Die für die Bemusterung Verantwortlichen müssen vor der Bemusterung festgelegt werden.

<input type="checkbox"/>	Bericht Produktionsprozess- und Produktfreigabe		
<input type="checkbox"/>	Bericht sonstige Muster		
<input type="checkbox"/>	Bemusterung	<input type="checkbox"/>	Nachbemusterung
<input type="checkbox"/>	Neuteil	<input type="checkbox"/>	Aussetzen der Fertigung länger als 12 Monate
<input type="checkbox"/>	Änderung am Produkt	<input type="checkbox"/>	Änderung der Lieferkette
<input type="checkbox"/>	Änderung am Produktionsprozess		



AIXTRON legt die erforderliche Berichtsart für die Bemusterung fest.

Bestätigung Lieferant:		
Die vorgestellten Muster werden bezüglich ihrer Merkmale mit serienmäßigen Betriebsmitteln unter serienmäßigen Bedingungen an Teil und/oder Prozess notwendig sein, werden wir dies im Vorfeld bei Aixtron anzeigen.		
Name:		Bemerkung:
Abteilung/Funktion:		
Telefon:		
E-Mail:		
Datum:		Unterschrift:



Der Lieferant bestätigt die Machbarkeit und die Durchführung der Bemusterung durch seine Unterschrift.

- Vorlagestufen

Level of reference:			
0	1	2	3
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Vorlagestufe bestimmt die notwendigen Prüfungen, Dokumentation und Vorlagepflicht der Bemusterung. Das Deckblatt muss immer bereitgestellt werden!

D	Durchführung, Dokumentation und Archivierung der Prüfergebnisse beim Lieferanten. (bei Bedarf Einsicht durch AIXTRON)
P	Durchführung, Dokumentation und Vorlage der Ergebnisse bei AIXTRON.

- Anforderungen

#	Forderungen: (Merkmale)	Vorlagestufe				technische Muster/Bericht	Varianten- bemusterung:	Notiz:
		0	1	2	3			
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
0	Deckblatt zum PPF-Bericht	P	P	P	P	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Teile: 1							
	Produkt: Geometrie, Maßprüfung, Funktion	D	D	P	P			
1	Geometrie, Maßprüfung					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	a Standardmessbericht (Nur Prüfmaße)					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	b Erweiterter Messbericht (Messung aller Merkmale)					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	c 3D-Datensatzmessung					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Funktionsprüfung					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

- 1) Vorlagestufe auswählen
- 2) Art der Bemusterung wählen
- 3) Merkmale festlegen
- 4) ggf. Notizen zu den Merkmalen ergänzen

- Tests bei AIXTRON

#	Requirements (Features):	# of samples	Duration in days	Technical sample	Sampling of variant:	Person of contact at AIXTRON
31	<input type="checkbox"/> Integration test			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
32	<input type="checkbox"/> Validation of function in Aixtron-system			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
33	<input type="checkbox"/> Others			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nicht alle Prüfungen können beim Lieferanten durchgeführt werden. So kann es notwendig sein, dass noch weitere Prüfungen innerhalb einer AIXTRON-Anlage unter Laborbedingungen oder sogar bei einem Kunden vor Ort durchgeführt werden müssen, um das Produkt zu qualifizieren.

Hierbei erfolgt eine abschließende Musterfreigabe zu einem späteren Zeitpunkt, unabhängig vom Liefertermin des Produktes.

3. Cover / Deckblatt

Absender	Empfänger AIXTRON SE Product Quality Control Dornkaulstraße 2 52134 Herzogenrath Deutschland	<input type="checkbox"/> Bericht Produktionsprozess- und Produktfreigabe Bericht sonstige Muster <input type="checkbox"/> Bemusterung <input type="checkbox"/> Neuteil <input type="checkbox"/> Änderung am Produkt <input type="checkbox"/> Änderung am Produktionsprozess	Vorlagestufe: <u>1</u> <input type="checkbox"/> Nachbemusterung <input type="checkbox"/> Aussetzen der Fertigung länger als 12 Monate <input type="checkbox"/> Änderung der Lieferkette <input type="radio"/> English <input checked="" type="radio"/> German
Anlagen			
Produkt		Prozess	
<input type="checkbox"/> 1 Geometrie, Maßprüfung <input type="checkbox"/> 2 Funktionsprüfung <input type="checkbox"/> 3 Werkstoff Nachweis <input type="checkbox"/> 4 Dichtigkeitsprüfung <input type="checkbox"/> 5 Oberflächenprüfung <input type="checkbox"/> 6 Farbmessung <input type="checkbox"/> 7 Reinigung <input type="checkbox"/> 8 Kennzeichnung/Warhinweise <input type="checkbox"/> 9 Elektrische Prüfung <input type="checkbox"/> 10 Freigabe Hilfs- und Betriebsstoffe <input type="checkbox"/> 11 Freigabe von Beschichtungssystemen <input type="checkbox"/> 12 Einhaltung Kundennormen	<input type="checkbox"/> 13 Gesetzliche Anforderungen <input type="checkbox"/> 14 Zertifizierung durch anerkannte Stelle <input type="checkbox"/> 15 Softwareprüfbericht/Software Version <input type="checkbox"/> 16 Produkt-/Design-FMEA <input type="checkbox"/> 17 Dokumentation, Zertifikate, Kalibration <input type="checkbox"/> 18 Ladungsträger/Verpackung/Kennzeichnung <input type="checkbox"/> 19 Sonstiges	<input type="checkbox"/> 20 Prozess-FMEA <input type="checkbox"/> 21 Prozessablaufdiagramm <input type="checkbox"/> 22 Produktionslenkungsplan <input type="checkbox"/> 23 Prozess-Freigabe (PSO) <input type="checkbox"/> 24 PPF Lieferkette <input type="checkbox"/> 25 Werkzeugübersicht <input type="checkbox"/> 26 Prüfmitteliste <input type="checkbox"/> 27 Prüfmittelfähigkeitsnachweis <input type="checkbox"/> 28 Konstruktions-, Entwicklungsfreigabe <input type="checkbox"/> 29 Teilelebenslauf <input type="checkbox"/> 30 Sonstiges	Tests bei Aixtron <input type="checkbox"/> 31 Einbauprüfung <input type="checkbox"/> 32 Validierung der Funktion Aixtron-System <input type="checkbox"/> 33 Sonstige

- 1) Absender: Vollständige Adresse des Lieferanten
- 2) Empfänger: Vollständige Adresse AIXTRON SE
- 3) Bemusterungsanlass:
 - Informationen zum Bemusterungsgrund
 - Bestellte Vorlagestufe 0-3, wenn nicht anders vereinbart gilt Vorlagestufe 2
- 4) Anlagen / Einsichtnahme:
 - Inhalt der Bemusterung (angehängte Dokumente und Dokumente zur Einsicht)

Supplier:		Bill of delivery-#:		Customer:	AIXTRON SE
Product description:		Delivery quantity:		Report-#:	
Aixtron material-#/Version:		Charge-/Serial-#:		Goods issue-#/-date:	
Aixtron drawing-#/Version:		Weight of sample [kg]:		Order Call-off No./Date:	
Release Date drawing:		Supplier part-#:		Delivery adress:	
Supplier Confirmation - It is hereby confirmed that the sample was carried out according to AIXTRON's Guideline for Initial sampling.					
Name:	Phone:			Date:	
Department:	Email:			Signature:	
Note:					

- 5) Lieferanten / Kundendaten:
 - vollständiges Ausfüllen der Felder
 - Produktbezeichnung, AIXTRON-Materialnummer (SAP), AIXTRON-Zeichnungsnummer, Liefermengen, etc.
- 6) Bestätigungsfeld Lieferant:
 - vollständige Daten des Ansprechpartners
 - Bemusterungsanlass im Bemerkungsfeld eintragen (z.B. Erstmuster), sonstige Bemerkungen
 - falls Dokumente oder Nachweise fehlen, ist dies auf dem Deckblatt zu begründen

AIXTRON:		Freigaben Produkt/Prozess:																																					
		Gesamt	Gesamt	Gesamt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
frei		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
frei mit Auflage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgelehnt, Nachbemusterung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
#-Sonderfreigabe					Stückzahl:					Termin Nachbemusterung																													
Name:		Telefon:			Datum:																																		
Abteilung:		Email:																																					
Bemerkung:											Unterschrift																												

- 7) Kundenentscheidungsfeld (wird komplett von AIXTRON ausgefüllt)

4. Attachments / Inhalt des FSR-Berichtes

		Attachments		SAP-Document-#:
Our technology. Your future.				
Lieferant:		AIXTRON:		
Lieferant:	0	Anlieferwerk:	AIXTRON SE	
Produkt-Bezeichnung:	0	Bemusterungstermin:	0	
Aixtron Artikel- #:	0	Produkt-Bezeichnung:	0	
Aixtron Zchng- #:	0	Aixtron Artikel- #:	0	
Index/Datum:	0	Aixtron Zchng- #:	0	
		Index/Datum:	0	
Anlage		Stand/ Datum	Art, Umfang und Kennzeichnung der Anlage	
0	<input checked="" type="checkbox"/> Deckblatt zum PPF-Bericht			
1	<input type="checkbox"/> Geometrie, Maßprüfung			
1a	<input type="checkbox"/> Standardmessbericht (Nur Prüfmaße)			
1b	<input type="checkbox"/> Erweiterter Messbericht (Messung aller Merkmale)			
1c	<input type="checkbox"/> 3D-Datensatzmessung			
2	<input type="checkbox"/> Funktionsprüfung			
3	<input type="checkbox"/> Werkstoff Nachweis			
3a	<input type="checkbox"/> Brennbarkeitsklasse bzw. Flammbarkeitsklasse nach UL 94 /			
3b	<input type="checkbox"/> Werkstoffprüfung			
3c	<input type="checkbox"/> Materialdatenblatt ISO 10204 3.1			
3d	<input type="checkbox"/> Materialdatenblatt ISO 10204 2.2			
3e	<input type="checkbox"/> Metallographie			
3f	<input type="checkbox"/> Konfliktminerale-Konformitätserklärung			
3g	<input type="checkbox"/> RoHS-Konformitätserklärung			
4	<input type="checkbox"/> Dichtigkeitsprüfung			
5	<input type="checkbox"/> Oberflächenprüfung			

Allgemein

Bei der Übersendung des Protokolls ist für eine übersichtliche Auflistung der Anlagen zu sorgen.

- 1) Kopfzeile (Informationen werden aus dem Deckblatt automatisch übertragen)
- 2) Anlagen:
 - entsprechend ankreuzen
 - Stand / Datum eintragen
 - Art, Umfang und Kennzeichnung der Anlage

Name:		Telefon:	
Abteilung:		Email:	
Bemerkung:			
Datum:		Unterschrift:	

- 3) vollständige Daten des Ansprechpartners
- 4) Bemerkungen des Lieferanten (z.B. Vollständigkeit)
- 5) Datum und Unterschrift

5. Product / Produktbezogene Prüfergebnisse



1-7 Product

SAP-Document-#:

Supplier:		AIXTRON:				
Supplier:	0	Address of delivery:	AIXTRONSE			
Product description:	0	Date of sampling inspection:	0			
Aixtron material-#*Version:	0	Product description:	0			
Aixtron drawing-#*Version:	0	Aixtron material-#*Version:	0			
Release Date drawing:	0	Aixtron drawing-#*Version:	0			
		Release Date drawing:	0			

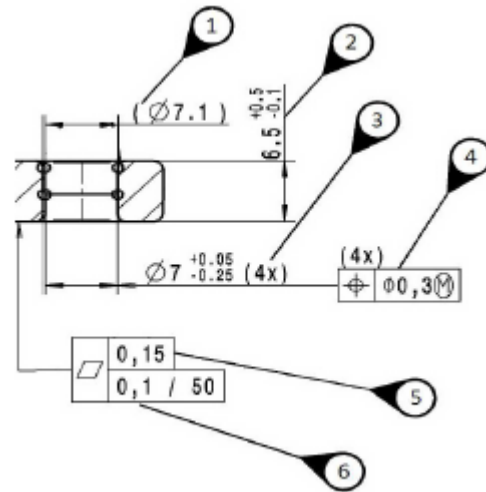
Ref. #	Requirements:	Actual value:			Result:		Notes:
		Part 1	Part 2	Part 3	OK	n.OK	
1					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Supplier:		AIXTRON:			
Note:		Release of Product/Process:			
		Approved	<input type="checkbox"/>		
		Conditionally approved	<input type="checkbox"/>		
		Rejected, re-sampling	<input type="checkbox"/>		
Note:					
Name:		Name:			
Department/Function:		Department/Function:			
Phone:		Phone:			
E-Mail:		E-Mail:			
Date:		Date:			
Signature:		Signature:			

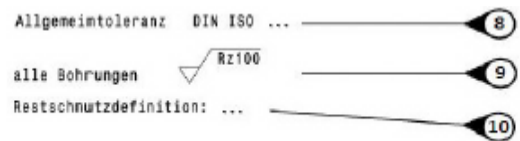
Allgemein

- Formblatt für Mess- und Prüfergebnisse
- Nach Vereinbarung mit AIXTRON können auch lieferanteneigene Formblätter genutzt werden
- Die Anzahl der zu dokumentierenden Merkmale wird in der Planung zwischen AIXTRON und dem Lieferanten festgelegt
- Bei einer vereinbarten 100%-Messung wird die Zeichnung durch den Lieferanten gestempelt (Merkmale erhalten eine eindeutige Kennnummer)

maßliche Merkmale



Verweise auf Normen oder Vereinbarungen



Lieferant:		AIXTRON:					
Lieferant:	0	Anlieferwerk:	AIXTRON SE				
Produkt-Bezeichnung:	0	Bemusterungstermin:	0				
Aixtron A	0	Produkt-Bezeichnung:	0				
Aixtron	0	Aixtron Artikel-#:	0				
Index/D	0	Aixtron Zeichnung-#:	0				
		Informations-#:	0				
Ref. #	Forderungen	IST-Wert:			Ergebnis		Bemerkung
		Teil 1	Teil 2	Teil 3	OK	n.OK	
1					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

- 1) Kopfzeile (Informationen werden aus dem Deckblatt automatisch übertragen)
- 2) Referenznummer für gestempelte Merkmale
- 3) Maße mit Toleranzangaben aber auch attributive Merkmale (siehe Beispiel Anhang)
- 4) Istwerte mit zwei Nachkommastellen
- 5) Ergebnisse sind als OK / n. OK zu kennzeichnen
- 6) Raum für Bemerkungen, z.B. für verwendete Prüfmittel.
Bei der Beschreibung einer Abweichung muss auch eine Erklärung für diese gegeben werden.



Lieferant:		AIXTRON:	
Bemerkung:		Freigaben Produkt/Prozess:	
		frei	<input type="checkbox"/>
		frei mit Auflage	<input type="checkbox"/>
		abgelehnt, Nachbemusterung	<input type="checkbox"/>
		Bemerkung:	
Name:		Name:	
Abteilung/Funktion:		Abteilung/Funktion:	
Telefon:		Telefon:	
E-Mail:		E-Mail:	
Datum:		Datum:	
Unterschrift:		Unterschrift:	

7) Bestätigungsfeld Lieferant

- vollständige Daten des Prüfers
- Datum und Unterschrift

8) Bestätigungsfeld AIXTRON

- Verwendungsentscheid (frei, frei mit Auflage, abgelehnt Nachbemusterung). Bei den Entscheiden „frei mit Auflage“ und „abgelehnt Nachbemusterung“ muss das Bemerkungsfeld ausgefüllt werden.
- vollständige Daten des Prüfers
- Datum und Unterschrift

6. Produktbezogene E-Prüfung



9 E-Test

SAP-Dokument-#:

Supplier:		AIXTRON:	
Supplier:	0	Address of delivery:	AIXTRON SE
Product description:	0	Product description:	0
Aixtron material-#*Verz:	0	Aixtron material-#*Verzian:	0
Aixtron drawing-#*Verz:	0	Aixtron drawing-#*Verzian:	0
Release Date drawing:	0	Release Date drawing:	0

#	Requirements:	Result:		Note:
		OK	n.OK	
9a	Visual inspection			
	Type of Rack and Frame	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Locking System	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Cable gland and feedthrough	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Designation label (fixing)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Labeling of device	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Cable colour main power circuit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Cable colour control circuit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Color of Cable, PE and N-color, routing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Assemble like drawing/bill of material	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9b	Mechanical function inspection			
	Actuator/Grip	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Interlocking system	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Door Coupling	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	All Screw fitting/fasten/Assembling of device	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Cable Fixing	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Electrical Connection/device and burrs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Claring of door with equipped furor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9c	Voltage and insulation test			
	Insulation Resistance DIN EN 60204-1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Grounding Continuity Test DIN EN 60204-1/SEMI S22-0712	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Dielectric Withstand Test DIN EN 60204-1/SEMI S22-0712	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Temperature Rise Test SEMI S22-0712	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Input Current Test SEMI S22-0712	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sound Pressure Level Test SEMI S22-0712	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9d	Function test with rated voltage			
	Circuit/Control	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Control Unit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9e	Safety precautions			
	Protection against direct contact acc. BGV A3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Residual current device circuit (RCD)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Compliance with actions to reach required IP Code	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Supplier:		AIXTRON:		
Name:		Release of Product/Process:		
		Approved	Conditionally approved	Rejected, re-sampling
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Name:		Name:		
Department/Function:		Department/Function:		
Phone:		Phone:		
E-Mail:		E-Mail:		
Date:		Date:		
Signature:		Signature:		

Allgemein

- Formblatt für firmenspezifische Messungen und Prüfungen an elektrischen Bauteilen
- Die Anzahl der zu dokumentierenden Merkmale wird während der Planung festgelegt.
- Die Ergebnisbewertung erfolgt attributiv
- ermittelte Ist-Werte werden unter „Bemerkung“ dokumentiert
- Vorlagedokumente werden als Anlage des FSR mitgeliefert.
Der Verweis darauf erfolgt unter Bemerkungen

7. Operating supplies / eingesetzte Betriebsstoffe und Hilfsmittel



10 Operating supplies

SAP-Dokument-#:

Our technology. Your future.

Lieferant:		AIXTRON:	
Lieferant:		Anlieferwerk:	
Produkt-Bezeichnung:		Produkt-Bezeichnung:	
Aixtron Artikel-#:		Aixtron Artikel-#:	
Aixtron Zeichn-#:		Aixtron Zeichn-#:	
Index/Datum:		Index/Datum:	

#	Produkt-Bezeichnung der Hilfsmittel	Hersteller	Datei-Blatt	Verwendung	Bemerkung
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					

Lieferant:		AIXTRON:	
Bemerkung:		Freigabe Produkt/Prozess:	
		frei	frei mit Auflage
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		abgelehnt, Nachbemusterung	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	
Bemerkung:			
Name:		Name:	
Abteilung/Funktion:		Abteilung/Funktion:	
Telefon:		Telefon:	
E-Mail:		E-Mail:	
Datum:		Datum:	
Unterschrift:		Unterschrift:	

Allgemein:

- Dieses Formblatt muss ausgefüllt werden sobald dies während der Bemusterungsplanung (Planning FSR) vereinbart wurde
- Darunter fallen Stoffe wie Reinigungsmittel, Kleber, eingesetzte Fette und Öle, Kühlflüssigkeiten, Gase etc.

8. Customer Standards / Kundenstandards / Werksnormen



12 Customer Standards

SAP-Document-#:

Our technology. Your future.

Lieferant:		AIXTRON:			
Lieferant:		Anlieferwerk:	AIXTRON SE		
Produkt-Bezeichnung:		Produkt-Bezeichnung:			
Aixtron Artikel- #:		Aixtron Artikel- #:			
Aixtron Zchnng- #:		Aixtron Zchnng- #:			
Index/Datum:		Index/Datum:			

#	Werksnorm	Revi- sion	Freigabedatum	OK?	Bemerkung
1				<input type="checkbox"/>	
2				<input type="checkbox"/>	
3				<input type="checkbox"/>	
4				<input type="checkbox"/>	
5				<input type="checkbox"/>	

Allgemein:

- Das Formblatt dient der Dokumentation der zur Planung und Fertigung eingesetzten AIXTRON-Werksnormen.
- Der Revisionsstand und das Freigabedatum der vorliegenden Werksnormen müssen dokumentiert werden.

9. Karteireiter 20-30

Process / Prozess / Verfahren / Vorgang / Verlauf

Lieferant:		AIXTRON:	
Lieferant:		Anlieferwerk:	AIXTRON SE
Produkt-Bezeichnung:		Produkt-Bezeichnung:	
Aixtron Artikel- #:		Aixtron Artikel- #:	
Aixtron Zchnng- #:		Aixtron Zchnng- #:	
Index/Datum:		Index/Datum:	

#	Forderungen:	OK?	Bemerkung:
20	Prozess-FMEA	<input checked="" type="checkbox"/>	
21	Prozessablaufdiagramm	<input checked="" type="checkbox"/>	
22	Produktionslenkungsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	
23	Prozess-Freigabe (PSO)	<input checked="" type="checkbox"/>	
24	PPF Lieferkette	<input checked="" type="checkbox"/>	
25	Werkzeugübersicht	<input checked="" type="checkbox"/>	

Allgemein

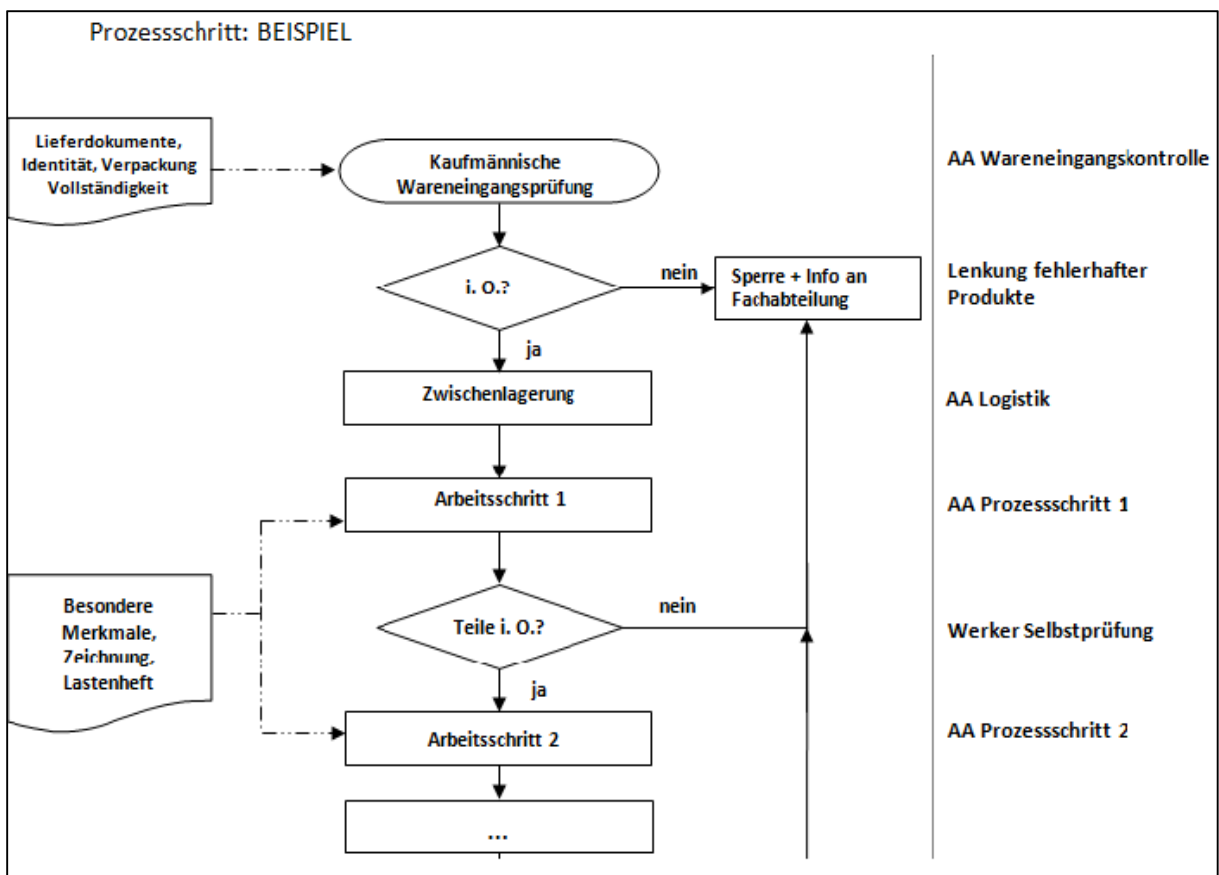
- Wurden Prozesse, Verfahren oder Abläufe zwischen AIXTRON und dem Lieferanten vereinbart, so muss dieses Dokument ausgefüllt und unterschrieben werden.

20) Prozess-FMEA (Fehlermöglichkeits- & Einflussanalyse)

- generell wird die Prozess-FMEA nur durch dieses Formular und durch die Vorlage des Deckblatts bestätigt.
- eine Prüfung und Einsicht der FMEA kann im Rahmen eines Audits durchgeführt werden.

21) Prozessablaufdiagramm

- Bei einem Prozessablaufdiagramm müssen die Prozessschritte und alle Prüfschritte dargestellt werden.

22) Produktionslenkungsplan

- Prozessschritte analog Prozessablaufdiagramm
- besondere Merkmale müssen vorhanden und entsprechend gekennzeichnet sein
- alle Prüfroutinen müssen enthalten sein (WEP, WAP, SC-Prüfung, etc.)
- bei SC-Merkmalen muss die Prozessfähigkeit (SPC) nachgewiesen werden.

23) Prozess-Freigabe (PSO)

- Der Process Sign Off (PSO) wird von Aixtron nur für ausgewählte Teile durchgeführt.
- Das Ziel eines PSO ist es, die Fähigkeit des Fertigungsprozesses eines Lieferanten für AIXTRON Produkte zu überprüfen.

- Es soll sichergestellt werden, dass die Anforderungen vom Lieferanten verstanden wurden sind und reproduzierbar eingehalten werden

24) FSR-Lieferkette

- Es müssen alle Unterlieferanten und Dienstleister aufgeführt werden
- es müssen alle freigegebenen Bemusterungsunterlagen und Deckblätter von Unterlieferanten (z.B. Zulieferteile, Setzteile oder Hausteile) vorhanden sein

25) Werkzeugübersicht

- wird selten bis gar nicht gefordert
- in Ausnahmefällen muss durch AIXTRON festgelegt werden, wie diese Übersicht zu auszusehen hat

26) Prüfmittelliste

- in der Prüfmittelliste sind alle Prüfmittel zu erfassen

27) Prüfmittelfähigkeitsnachweis

- Ein Prüfmittelfähigkeitsnachweis (Prüfmittelfähigkeitsuntersuchung) wird z.B. bei Dichtheitsprüfungen oder produktspezifischen Prüfmitteln gefordert.
- Bei Standard Prüf- und Messmitteln (z.B. Messschieber, Lehren, Multimeter etc.) kann im Einzelfall das Prüfintervall und der Kalibrierungsnachweis gefordert werden.

28) Konstruktions- / Entwicklungsfreigabe

- Eine Entwicklungsfreigabe wird vertraglich über ein SOW (Statement of Work bzw. Lastenheft) geregelt.
- geregelt wird in welchem Umfang und von wem bei AIXTRON übermittelte Konstruktionsverantwortungen an den Lieferanten frei gegeben werden (dürfen).

29) Teilelebenslauf

- Der Teilelebenslauf zeigt die Prozess- bzw. Produktentwicklung sowie die Änderungen auf

Beispiel:



Our technology. Your future.

31 Part History

SAP-Document-#:

		AIXTRON:			
Supplier:		Address of delivery:		AIXTRON SE	
Report-#:		Date sampling inspection:			
Product description:		Product description:			
Aixtron material-#+Version:		Aixtron material-#+Version:			
Aixtron drawing-#+Version:		Aixtron drawing-#+Version:			
Release Date drawing:		Release Date drawing:			
		Sample of variant:		nein	
#	Date	Discription of action	Order-#	Bill of delivery-#	Note
1	xx.xx.xxxx	Zeichnungserstellung und Freigabe			
2	xx.xx.xxxx	Create drawing and release			

30) Sonstiges


- Sondervereinbarungen, die nicht als Standard-Merkmal im FSR abgebildet sind

10. Ladungsträger / Verpackung / Kennzeichnung

Allgemein

Wird in der FSR-Planung das Merkmal Ladungsträger vereinbart und es gibt keine weiteren Anforderungen durch AIXTRON (z.B. Verpackung nach WN00xxxx), dann ist vom Lieferanten ein Eignungsnachweis für die Verpackung zu erbringen.
Dies kann z.B. durch eine Verpackungsanweisung erfolgen.

Beispiel:

Musterbetrieb AG		Verpackungs- anweisung	Datum Erstfreigabe: Änderungsdatum:
I			
	<i>Benennung</i>	Artikelnummer	
3Lagen, a 6st, mit Antirutschplatten auslegen	hier Bild (Teil) einfügen		
			
<p>!! Achtung: der Boden des Behälters muss sauber sein !!</p> <p>z.B. 1 Gitterbox 1 Gewebesack 4 Antirutschplatten (3 Lagen á 6 Teile)</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <div style="border: 1px solid black; background-color: #c8e6c9; padding: 5px; display: inline-block;">18 Teile</div>			

Hinweise / Anmerkungen

Vertrauen

Ein Großteil der Bewertung von Musterteilen wird nur anhand der vom Lieferanten ermittelten und dokumentierten Prüfergebnisse durchgeführt. Grundlage hierfür ist ein besonders großes Vertrauensverhältnis zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer.

Dokumentation

Der FSR-Bericht ist wie alle anderen Prüfaufzeichnungen vor der Auftragsauslieferung AIXTRON bereit zu stellen.

Der FSR-Bericht wird auf das gemeinsame Austauschlaufwerk (**External Data Exchange**) abgelegt. Zu beachten ist die Vorgabe TCF0013.

Ansprechpartner AIXTRON

Hilfestellung, Fragen und Anmerkungen können an Quality@aixtron.com gerichtet werden.

Anlagen

- TCF0013